

Jetzt Leistung steigern
und Kosten senken!

ERFOLG
STECKT
AN!

Prozess Management 2009

4. Jahresforum für Geschäftsprozessmanagement

Business Circle Jahresforum

18./19. Juni 2009

Florido Lounge Vienna

- › Bietet Entscheidungsträgern aus Fachabteilungen, CPOs und Geschäftsführern konzentriert an zwei Tagen alle aktuellen Entwicklungen & relevantes Praxis-Know-how!
- › Intensiver Erfahrungsaustausch mit führenden ExpertInnen aus Österreich und Deutschland

Prozessmanagement in der Praxis

Best Practice & Know-how von führenden Unternehmen und Organisationen

BENE Group

Peppers & Rogers Group, D

Siegenia-Aubi KG, D

Horváth & Partners

Raiffeisen International

Telekom Austria

Magna Steyr

REWE Touristik, D

Vinzenz Gruppe

FACHLICHER LEITER & KEY-NOTE SPEAKER



Sven Schnägelberger
Kompetenzzentrum für
Geschäftsprozess-
management



Stefan Bergsmann
Horváth & Partners



Phil Winters
Peppers & Rogers Group
Europe

REFERENTEN

Carola M. Bendl-Tschiedel
Raiffeisen International, Wien

Karl Berger
BENE AG, Waidhofen

Stefan Bergsmann
Horváth & Partners, Wien

Christian Gierlinger
Vinzenz Gruppe, Krankenhausbe-
teiligungs- und Management GmbH,
Linz

Herbert Groiss
Groiss Informatics GmbH, Klagenfurt

Andreas Koch
REWE Touristik GmbH, Köln

Bernd Lauer
Telekom Austria TA AG, Wien

Jürgen Mauch
GBU GmbH, Stuttgart

Armin Neises
Siegenia-Aubi KG, Hermeskeil und
Reinsfeld

Andreas Peichl
MAGNA Steyr, Graz

Julian Pötzl
Roland Berger Strategy Consultants,
Wien

Sven Schnägelberger
Kompetenzzentrum für
Geschäftsprozessmanagement, Köln

Christoph F. Strnadl
Software AG, Wien

Phil Winters
Peppers & Rogers Group, Heidelberg

PRAXIS-WORKSHOPS

› WORKSHOP 1, 16. JUNI 2009

Basiswissen Prozessmanagement

Thilo Knuppertz, Kompetenzzentrum für
Geschäftsprozessmanagement, Köln

› WORKSHOP 2, 17. JUNI 2009

Prozessmanagement erfolgreich einführen

Thilo Knuppertz, Kompetenzzentrum für
Geschäftsprozessmanagement, Köln

**EINLADUNG ZUM
4. BPM JAHRESFORUM**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Was können Sie von der BPM 2009 erwarten?

Die BPM 2009 bietet Ihnen Erfahrungsaustausch, Erfolgsstrategien und Handlungsanleitungen zu aktuellen Themen wie

- › Strategisches Prozessmanagement
- › Prozesse zum Kunden
- › Prozess-Controlling: Messen, Steuern, Entwickeln
- › Erfolgreiche Innovationsprozesse
- › Prozesse & HR
- › Best Practice für Kernprozesse und relevante Unterstützungsprozesse

Einigen grundsätzlichen Überlegungen sind wir bei der Konzeption des Jahresforums gefolgt:

- › Mehr Business-Sicht (weniger IT)
- › Umfassendes Change Management statt nur Modellierung
- › Best Practice - insbesondere auch aus erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen

Im Fokus dabei auch die strategische Brille: Umsetzung der Unternehmensstrategie durch Prozessorientierung.

Die besten ExpertInnen aus dem deutschsprachigen Raum und die BPM-Verantwortlichen aus führenden Unternehmen werden ihr Know-how und wertvolle Erfahrungen aus erster Hand weitergeben. Für die Best-Practice-Beispiele wurden im BPM besonders erfolgreiche Unternehmen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ausgewählt, deren Erfolgsstrategien in adaptierter Form auch auf andere Unternehmen umgelegt werden können. Der Branchen-Mix repräsentiert einen Querschnitt der Wirtschaft aus Produktion, Hitec, Telekom, Tourismus, Gesundheitswesen, Finanzdienstleister, Consulting und andere Dienstleistungen und enthält sowohl B2C- als auch B2B-Beispiele.

Ziel ist es, den Teilnehmern neue Ansätze mitzugeben und gleichzeitig auf die Herausforderungen bei der Umsetzung hinzuweisen. Es erwarten Sie bekannte Keynote Speaker, Praxisbeispiele, strategische und innovative Anregungen und über 80 KollegInnen und ExpertInnen im BPM.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie auf der BPM 2009 begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße



Mag. Helmut Blocher, MBA
Partner Business Circle



Sven Schnägelberger
Kompetenzzentrum für Prozessmanagement, Köln

BPM 2009 1. TAG AM DONNERSTAG, 18. JUNI 2009

9.00 Begrüßung durch Mag. Helmut Blocher, Business Circle und den fachlichen Leiter Sven Schnägelberger

KEY-NOTE: IST PROZESSORIENTIERUNG MESSBAR?

9.05 Status Quo Prozessmanagement 2009 und Reifegradmodelle im Vergleich
› Vorstellung der Studienergebnisse
› „Status Quo Prozessmanagement 2009“
› Reifegradmodelle für Prozessmanagement im Vergleich
› Das Reifegradmodell EDEN in der Praxis
Sven Schnägelberger, Geschäftsführer, Kompetenzzentrum für Geschäftsprozessmanagement, Köln

EINSTIEG IN DAS PROZESSMANAGEMENT

9.45 Auf dem Weg zum prozessorientierten Reiseveranstalter
› Motive und Ziele
› Die Vorgehensweise
› Ergebnisse und Erfahrungen
Andreas Koch, Leiter Projekt- & Prozessmanagement, REWE Touristik GmbH, Köln

10.30 Kaffeepause

KEY-NOTE: PROZESSMANAGEMENT IN DER KRISE

11.00 Streichposten oder Krisenrezept?
› Stunde der Wahrheit für Prozessmanager
› Beitrag von Prozessmanagement zur erfolgreichen Krisenbewältigung
› Treffsicheres Reagieren mit Flexible Cost Modelling
› Saubere Prozesse als Basis für Benchmarking und Shared Services
› Kundenprozesse: Vorbereitung auf die Zeit nach der Krise
Dr. Stefan Bergsmann, Leiter Competence Center Prozessmanagement, Horváth & Partners, Wien

WAS KOSTEN UNS UNSERE PRODUKTE & LEISTUNGEN?

11.45 Einführung von Standard Unit Costs in der Raiffeisen International Group
› Prozessmanagement-Modell bei Raiffeisen International
› Anforderungen an das Prozessmanagement durch die Implementierung von „Standard Unit Costs“
› Umsetzung und Erfolgsfaktoren in der operativen Umsetzung
MMag. Carola M. Bendl-Tschiadel, CFA, zSPcM, Organisation & Process Manager, Raiffeisen International, Wien

12.30 Gemeinsames Mittagessen und Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung

PROCESS PERFORMANCE MANAGEMENT MIT WORKFLOWSYSTEMEN

14.00 Auswertung der Workflow-Laufzeitdaten als Grundlage der Prozessanalyse und Optimierung
› Soll-Ist Analysen im Dashboard
› Frühzeitiges Erkennen von Engpässen und Deadlineverletzungen
› Optimierung der Prozesse
DI Dr. Herbert Groiss, Geschäftsführer, Groiss Informatics GmbH, Klagenfurt

DER ENTWICKLUNGSPROZESS BEI DER BENE AG

14.45 Wie das Prozessdenken die Kreativität beflügelt
› Gestaltung des Produktentwicklungsprozesses
› Prozess und Kreativität - Gegner oder Partner?
› Werkzeuge des Produktentwicklungsprozesses
DI Karl Berger, Leiter Produkt- und Datenengineering, BENE AG, Waidhofen

15.30 Kaffeepause

PRAXISBERICHT SIEGENIA-AUBI KG

16.00 Prozessmanagement als Basis für die Organisations- und Personalentwicklung
› Aufbau von Prozessmanagement als echtes Managementwerkzeug
› Umsetzung der Prozessorganisation
› Einbeziehung der Mitarbeiter durch zielgerichteten Kompetenzaufbau
Armin Neises, Standortleiter Integriertes Managementsystem, Siegenia-Aubi KG, Hermeskeil und Reinsfeld

PODIUMSDISKUSSION

17.00 Prozessmanagement – Hype oder Managementmethode mit hohem Nutzen
MMag. Carola M. Bendl-Tschiadel, CFA, Raiffeisen International, Wien
Armin Neises, Siegenia-Aubi KG, Hermeskeil und Reinsfeld
Dr. Julian Pötzl, Roland Berger Strategy Consultants, Wien

18.00 Networking und Entspannung beim Abendprogramm

BPM 2009 2. TAG AM FREITAG, 19. JUNI 2009

9.00 Begrüßung durch den fachlichen Leiter Sven Schnägelberger

PROZESSE UND HUMAN RESOURCES

9.05 Prozessorientierung als HR-Aufgabe bei der Telekom Austria
› Der Kunde als Ausgangspunkt für unternehmensweite Prozess- & Leistungsverbesserung
› Organisationsentwicklung und Prozessverbesserungen
› Prozess-Kompetenz - strategische oder operative Kompetenz?
› HR-Prozesse mit Vorbildwirkung
Bernd Lauer, Leiter HR Competence Center, Telekom Austria TA AG, Wien

PROZESSE DER STRATEGISCHEN IT-EINSATZSTEUERUNG

9.45 IT-Governance - Erfolgsfaktor in turbulenten Zeiten?
› Unternehmensdarstellung Vinzenz Gruppe
› IT-Governance: Einordnung, Definition, Situation im Gesundheitswesen
› Prozesse der strategischen IT-Einsatzsteuerung: Strategische Optimierung, Effektivitätsoptimierung, Effizienzoptimierung
› Wertorientiertes IT-Controlling als Steuerungsinstrument
DI Dr. Christian Gierlinger, Leitung IT - Strategie & Entwicklung, Vinzenz Gruppe, Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, Linz

10.30 Kaffeepause

ERFOLGREICH MIT DEN RICHTIGEN PROZESSEN

11.00 Prozesse erfolgreich automatisieren - Prozessautomation mit Hilfe von Workflow-Management bei MAGNA Steyr
› Definition, Abgrenzung und Positionierung von Workflow-Management Systemen
› Einsatzgebiete und Nutzen von Workflow-Management Systemen für Prozesse bei MAGNA Steyr
› Praxisbeispiel: Integrierter Changemanagement Prozess
DI (FH) Andreas Peichl, Leiter Workflow-Systeme, MAGNA Steyr, Graz

PROZESSSIMULATION: NUTZENPOTENZIALE UND GRENZEN

11.45 Erweiterung der Prozesssteuerung mittels Simulation
› Warum simulieren...??
› Statische Prozesskalkulation vs. zeitdynamische Simulation
› Kennzahlen: Ergebnisse und Auswertungen
› Grenzen der Simulation
› Einsatzszenarien und Praxisbeispiele
Jürgen Mauch, Projektleiter Prozesssimulation, GBU GmbH, Stuttgart

12.30 Gemeinsames Mittagessen und Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung

360° PROZESSMANAGEMENT

13.30 Zum aktuellen State-of-the-Art von Business Process Management Systemen (BPMS)
› Die neue Generation von Business Process Management Systemen (BPMS)
› Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung von kritischen Unternehmensprozessen: Raiffeisen Landesbank - Kreditprozess; UNIQA - Elektronischer Belegfluss; OMV - Supply Chain Management;
› Prozesssteuerung mit Kennzahlen & KPIs
Univ.-Lektor DI Dr. Christoph F. Strnadl, Chief IT Architect, Software GmbH Österreich, Wien

KEY-NOTE: KUNDENORIENTIERTES PROZESSMANAGEMENT

14.15 Erfolgreiche Strategien und Maßnahmen zur Einführung kundenorientierter Geschäftsprozesse werden anhand von Beispielen aus der Praxis vorgestellt
› Was ist überhaupt ein „Kunde“?
› Wie sieht das Prozessmanagement hierfür aus?
› Welcher Weg führt dorthin?
Phil Winters, Partner, Peppers & Rogers Group Europe, Heidelberg

15.15 Ende des Jahresforums

Basiswissen Prozessmanagement

Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Einführung von Prozessmanagement

Ihr fundierter Einstieg in
das Prozessmanagement!

INHALT / ABLAUF

Das erfolgreiche Arbeiten und Denken in Prozessen ist in fast allen Unternehmen mittlerweile als Kernsicht auf die Arbeitsaufgaben angekommen. Daher ist es erforderlich, dass nicht nur wenige Spezialisten verstehen, wie man mit Prozessen umgeht, sondern alle Führungskräfte und Mitarbeiter in der Lage sind, Prozesse zu beschreiben und aktiv und erfolgreich ausführen zu können. In diesem Workshop werden daher die grundlegenden Bestandteile von Prozessen vorgestellt und in Arbeitsphasen vertiefend vermittelt. Dadurch werden Sie befähigt, ein modernes und umsetzungstaugliches Bild von Prozessen zu gewinnen und bei allen Aktivitäten in Ihrem Unternehmen von der Prozessmodellierung bis zur Steuerung positiv mitwirken zu können.

Welche Themen erwarten Sie:

- › Prozessmanagement – Bestandteile und Begriffe
- › Prozesse identifizieren und modellieren
- › Prozesse grafisch darstellen
- › Prozesse dokumentieren
- › Prozesse analysieren und optimieren
- › Prozesslandkarten und Prozessketten aufbauen

ZIELGRUPPE

- › Leiter und Mitarbeiter im Bereich Prozessmanagement
- › Prozessmanager, –verantwortliche (Process Owner)
- › Führungs- und Fachkräfte mit Prozessaufgaben
- › Mitarbeiter im Organisationsbereich
- › Mitarbeiter Unternehmens- und Personalentwicklung
- › Mitarbeiter IT- und Informationstechnologie,
- › Mitarbeiter Qualitätsmanagement,
- › Prozessmanagement-Berater und -Coaches

Business Circle Workshop

16. Juni 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr

Wien

WORKSHOPLEITER



Thilo Knuppertz, Berater im Umfeld Prozessmanagement, Controlling und Risikomanagement und Mitbegründer und Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Prozessmanagement.

Herr Knuppertz verfügt aufgrund zahlreicher Projekt- und Coachingaktivitäten über umfassende Erfahrungen mit dem Aufbau von prozessorientierten Unternehmen. Als Dozent an der FH Steyr und der FH Riedlingen bildet er sowohl im Rahmen von MBA-Kursen berufsbegleitend als studienwirksam aus. In der BPM-Akademie ist er als Mitgründer und Gesellschafter für das Curriculum im Bereich Prozessmanagement verantwortlich. Als Co-Autor des Fachbuches „Controlling von Geschäftsprozessen“ hat er Maßstäbe zur Steuerung von Prozessen neu definiert.

Prozessmanagement erfolgreich einführen

Zusammenbringen was zusammengehört!

Methoden und Werkzeuge
des Prozessmanagements
im Gesamtüberblick!

INHALT / ABLAUF

Prozessmanagement stellt im Sinne von Managen von Prozessen für viele Unternehmen immer noch eine große Herausforderung dar. Bisher standen überwiegend die Dokumentation und Zertifizierung von Prozessen im Vordergrund. Ihre Herausforderung besteht nun darin, sich von diesem Zustand zu verabschieden. Dazu gehört sowohl die lang- als auch kurzfristig zielorientierte Steuerung aller Prozesse im Unternehmen. Durch einen zweiseitigen Steuerungskreislauf mit dem strategischen und operativen Prozessmanagement wird die Durchgängigkeit aller Ziele als auch deren Umsetzung im Tagesgeschäft sichergestellt. Ziel dieses Workshops ist es, Ihnen die wesentlichen Methoden und Werkzeuge des strategischen und operativen Prozessmanagements im Überblick vorzustellen. Es wird u.a. aufgezeigt, wie durch den Einsatz weiterer Methoden – wie z.B. der Balanced Scorecard – die Zielorientierung auf allen Ebenen des Prozessmodells bis hin zur operativen Planung effizient erreicht wird. Auf der operativen Ebene des Prozessmanagements wird u.a. aufgezeigt wie eine Prozessleistung systematisch unter Einbezug der Prozesskostenrechnung geplant und gesteuert wird.

Zusätzlich werden wesentliche Erfolgshebel der organisatorischen Rahmenbedingungen von einem prozessorientierten Controlling, dem Einsatz geeigneter Software-Tools als auch konkreter Anforderungen (z.B. Anreizsysteme neu ausrichten) vorgestellt.

In Arbeitsgruppen werden alle genannten Themen vertieft und gemeinsame Ansätze zur erfolgreichen Anwendung in Ihrem Unternehmen erarbeitet.

Welche Themen erwarten Sie:

- › Prozessmanagement als ganzheitliche Managementmethode einführen
- › Rollenkonzept entwickeln
- › Strategisches Managen von Prozessen etablieren
- › Prozessziele aus der Strategie ableiten
- › Prozesse operativ steuern
- › Prozesscontrolling aufbauen
- › Software-Tools zur Unterstützung einsetzen
- › Organisatorische Voraussetzungen schaffen

ZIELGRUPPE

- › Vorstände und Geschäftsführer
- › Leiter Prozessmanagement
- › Leiter Organisation
- › Leiter Unternehmens- und Personalentwicklung
- › Prozessmanager, Prozessanalysten, Prozesskoordinatoren
- › Leiter Qualitätsmanagement
- › Leiter Informationstechnologie
- › Führungskräfte mit Prozessverantwortung

Business Circle Workshop

17. Juni 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr

Wien

WORKSHOPLEITER



Thilo Knuppertz, Berater im Umfeld Prozessmanagement, Controlling und Risikomanagement und Mitbegründer und Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für

Prozessmanagement. Herr Knuppertz verfügt aufgrund zahlreicher Projekt- und Coachingaktivitäten über umfassende Erfahrungen mit dem Aufbau von prozessorientierten Unternehmen. Als Dozent an der FH Steyr und der FH Riedlingen bildet er sowohl im Rahmen von MBA-Kursen berufsbegleitend als studienwirksam aus. In der BPM-Akademie ist er als Mitgründer und Gesellschafter für das Curriculum im Bereich Prozessmanagement verantwortlich. Als Co-Autor des Fachbuches „Controlling von Geschäftsprozessen“ hat er Maßstäbe zur Steuerung von Prozessen neu definiert.

PARTNER



Contexo

Der IT-Lösungsanbieter contexo unterstützt Unternehmen vor allem aus Energiewirtschaft und Handel bei der Entwicklung herkömmlicher IT-Anwendungslandschaften hin zu geschäftsprozessorientierten Architekturen, insbesondere auf der Basis von hundertprozentig modellbasierter Integration (MDI – Model Driven Integration). Lösungen für die Bereiche Prozess- und Partnerintegration, elektronischer Datenaustausch sowie Geschäftsprozessmodellierung ermöglichen Unternehmen die effiziente Automatisierung und Optimierung ihrer Prozesse in kürzester Zeit und mit einer transparenten Budgetkalkulation, plattform- und anwendungsunabhängig.

contexo hat seit seiner Gründung 1998 über einhundert Unternehmenskunden im Bereich Integration und Application Management Service beraten.

Kontakt: Michael Drescher, Contexo GmbH, Liebenberggasse 7, A-1010 Wien, Tel.: +43/(0)1/516 33-3819, Fax: +43/(0)1/516 33-3000, Mobil: +41/79 401 2442, E-Mail: michael.drescher@contexo.at

› www.contexo.de



GBU mbH

GBU mbH ist eine Unternehmensberatung für die Bereiche Simulation, Planung und Scheduling. Als deutscher Distributor der ProModel Solutions für die Simulationstools Process Simulator, ProModel®, MedModel® und ServiceModel® sowie der Production Modelling Ltd. für die Plantafel Orchestrate bietet die GBU mbH eine umfassende Dienstleistungspalette zu diesen Werkzeugen an: von Beratung, Vertrieb über Schulung und Einführung bis hin zur Abwicklung kompletter Simulationsstudien.

Die GBU mbH erstellt Simulationsstudien zur Unterstützung von Lean-Implementierungen und Wertstromdesign, zum Design von Produktions- und Montagelinien sowie zur Planung und Dimensionierung von Logistik- und Materialflusssystemen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Erstellung kundenindividueller Planungs- und Schedulinglösungen (Advanced Planning and Scheduling) zur operativen Planung gegen begrenzte Kapazitäten incl. Einhaltung der Planungsrestriktionen. Typische Einsatzgebiete der elektronischen Plantafel sind Kapazitätsvorschau, Reihenfolge- und Zuordnungsplanung und Rüsto Optimierung. Die GBU mbH berät Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen u.a. Automotive, Stahl und Gießerei, Molkerei und Lebensmittel, Chemie und Pharma sowie aus dem Gesundheitswesen.

Kontakt: Jürgen Mauch, GBU mbH, Rotenbergstraße 8, D-70190 Stuttgart, Tel.: +49/(0)711/1662 457, Fax: +49/(0)711/1662 451, E-Mail: juergen.mauch@gbumbh.de

› www.gbumbh.de



Groiss Informatics GmbH

Die Groiss Informatics GmbH ist ein Softwarehaus, das sich auf den Bereich Workflowsysteme spezialisiert hat. Ihr Produkt @enterprise ist ein voll auf Internet-technologien basierendes Workflowsystem. Es unterstützt die Definition, Ausführung, Kontrolle und Optimierung von Geschäftsprozessen. Auf Basis des Produkts @enterprise führt die Groiss Informatics Workflowprojekte durch, von der Analyse über kundenspezifische Programmierung bis zum Roll-out.

In Projekten, die branchenspezifisches Know-How benötigen, wird mit ausgewählten Partnern zusammen gearbeitet. Zu den Kunden gehören Banken, Versicherungen, die öffentliche Verwaltung und Industrieunternehmen vor allem im deutschsprachigen Raum.

Kontakt: Herbert Groiss, Groiss Informatics GmbH, Strutzmannstr. 10, A-9020 Klagenfurt, Tel.: +43/(0)463/504694-12, Fax: +43/(0)463/504694-10, E-Mail: herbert@groiss.com

› www.groiss.com



Horváth & Partners – The Performance Architects

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit mehr als 430 hochqualifizierten Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von über 70 Mio. Euro. Das Unternehmen unterstützt Großunternehmen und große Mittelstandsunternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Handel sowie öffentliche Organisationen dabei, Ihre Leistung (Performance) nachhaltig zu verbessern. Mit dem Performance Architects Ansatz gewährleistet Horváth & Partners

dabei, dass sich Lösungen aus den Feldern Strategisches Management und Innovation, Prozessmanagement und Organisation sowie Controlling zur Steigerung der Gesamtleistung ineinander fügen. Insbesondere im Bereich Controlling und Unternehmenssteuerung gilt das Unternehmen als „hidden champion“ in der Beratungsbranche. Dabei begleitet das Unternehmen seine Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zu Umsetzung und maßgeschneidertem Training. Insbesondere die Umsetzungskompetenz ist dabei eine der besonderen Stärken von Horváth & Partners.

Geographisch ist Horváth & Partners mit Büros in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Rumänien, Ungarn, Spanien und USA vor Ort präsent. Darüber hinaus begleitet das Unternehmen seine Kunden weltweit in ihrer Expansion.

Kontakt: Dr. Stefan Bergsmann, Geschäftsführer, Horváth & Partner Management Consulting GmbH, Biberstraße 15, A-1010 Wien, Tel.: +43/(0)1/512 75 08, Fax: +43/(0)1/512 75 08-99,

E-Mail: sbergsmann@horvath-partners.com

› www.horvath-partners.com



process4.biz GmbH

Process4.biz® ist die Visio basierte Softwarelösung für die ganzheitliche Unternehmensmodellierung mit flexibel konfigurierbaren Datenbanken für SQL-Server zur Gewährleistung der Redundanzfreiheit. Der zugrunde gelegte Ansatz ist umfassender als nur Geschäftsprozessmodellierung (BPM) zu ermöglichen, sondern zielt darauf ab zusätzlich auch Bedarfe wie IT-Governance rund um COBIT & ITIL, Enterprise Architecture Management (EAM) und die Netzwerkdokumentation abzudecken.

Zudem verfügt process4.biz® über eine Schnittstelle zu Microsofts ERP-Systemen Dynamics AX / NAV und CRM und ermöglicht deren Implementierung entlang von Referenzmodellen, sowie deren automatische (Re-)Dokumentation. Zentrale Forderungen für ISO-Zertifizierungen, Verbesserungen im Qualitätsmanagement, sowie für Revision & Audit werden mit process4.biz elegant gelöst.

Kontakt: Mag. Thomas Handlir, CEO / Geschäftsführer, process4.biz GmbH, Lienfeldergasse 60 d / 22, A-1160 Wien, Tel.: +43/(0)1/718 90 48, Fax: +43/(0)1/718 90 48 – 15, E-Mail: t.handlir@process4.biz

› www.process4.biz/de/



smartpoint IT consulting GmbH

smartpoint IT consulting GmbH ist das etablierte Beratungsunternehmen für Prozessmanagement bis hin zur Implementierung von Workflow-Lösungen im Microsoft-Technologieumfeld. Als Microsoft Gold Partner, Partner von process4.biz sowie der führende Partner von K2-Workflow in Österreich unterstützt smartpoint primär große Unternehmen oder Organisationen, in der aktiven Gestaltung der Geschäftsprozesse sowie in der professionellen IT-gestützten Umsetzung dieser Prozesse.

Mit diesen Fokus-Themen und Lösungs-Plattformen erfolgt eine klare Positionierung am Markt:

- Portal-Lösungen / Intranet / Dokumentenmanagement: Microsoft SharePoint Server®
- Enterprise Workflow / Business Process Management: K2 [blackpearl]™
- Geschäftsprozess-Modellierung: process4.biz®
- Customer Relationship Management: Microsoft Dynamics CRM®
- Applikationsintegration (EAI): Microsoft BizTalk Server®

Kontakt: Mag. Dr. Michael Pachlatko, Geschäftsführer, smartpoint IT Consulting GmbH, Hafenstrasse 47-51, A-4020 Linz, Tel.: +43/(0)732/77 00 11, Fax: +43/(0)732/77 00 11-99,

E-Mail: michael.pachlatko@smartpoint.at

› www.smartpoint.at



Software AG – Get There Faster

Die Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Durch die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung vorhandener IT-Systeme und -prozesse erreichen unsere 4.000 Kunden ihre Geschäftsziele schneller, schaffen sichtbare Werte und reagieren flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen. Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für das Datenmanagement, Erstellung und Modernisierung von Anwendungen, serviceorientierte Architekturen und die Optimierung von Geschäftsprozessen. Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und

helfen damit unseren Kunden, ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen. Die Software AG hat fast 40 Jahre internationale IT-Erfahrung und ist mit rund 3.600 Mitarbeitern in 70 Ländern vertreten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland erzielte 2008 einen Umsatz von 721 Millionen Euro.

Die Software GmbH Österreich wurde 1985 als hundertprozentige Tochter der Software AG gegründet. In Österreich setzen ca. 50 Großunternehmen auf unsere Produkte und Lösungen, ua. UNIQA, Bundesrechenzentrum, Wien IT, GE Jenbacher, GE Money Bank, First Data Austria, T-Mobile, Oesterreichische Nationalbank, Erste Bank, Spardat, Generali, Teich AG und NÖ Volkshilfe. Die Software GmbH Österreich setzte 2007 mit 50 Mitarbeitern rund 14,8 Mio. Euro um.

Kontakt Österreich: Günther Lang, Marketing, Software GmbH Österreich, Guglgasse 7-9, A-1030 Wien, Tel.: +43/(0)1/329-50-125, Fax: +43/(0)1/329-50-171, E-Mail: guenther.lang@softwareag.com

› www.softwareag.com



Dr. Starke Managementsysteme Austria GmbH – Vertriebszentrale und Platin-Partner von iGrafx in Österreich

Die Dr. Starke Managementsysteme GmbH (DRSM) mit Standorten in Chemnitz, Wien, München, Nürnberg und Heidelberg unterstützt Organisationen aller Unternehmensbereiche bei der Entwicklung und Qualifizierung ihrer spezifischen Geschäftsprozesse bei höchstmöglicher Integration ihrer Mitarbeiter und Führungskräfte. Zielstellung unserer Dienstleistungen ist es, den Weg innovativer Organisationen mit einer zielorientierten Ablauforganisation zu stabilisieren und damit systematisch deren Wachstum zu sichern.

Prozessmodellierung, -simulation, Riskmanagement und komplexe Unternehmenssteuerungssysteme sind hierfür unabdingbare Leistungsmerkmale.

Kontakt: Mag. Marco Seifert, Dr. Starke Managementsysteme Austria GmbH, Fischhof 3, A-1010 Wien, Tel.: +43 1 74040 3520, Fax: +43 1 74040 3522, E-Mail: mseifert@drsm.at

› www.drsm.at

REFERENTENTEAM BPM 2009 JAHRESTAGUNG



MMag. Carola M. Bendl-Tschiedel, CFA, zSPcM, ist Organisation & Process Manager bei Raiffeisen International Bank-Holding AG und für Prozessmanagement und Organisationsfragen in den Raiffeisenbanken in Zentral- und Osteuropa verantwortlich. Ihre Themen sind Prozessverbesserungen und -standardisierung, prozessorientierte Ausrichtung der Organisation und Einsatz von BPM-Tools. Zuvor war sie u.a. als Universitätsassistentin und im Consulting tätig. Nach einem Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien vertiefte sie ihre Fachkenntnisse durch die Absolvierung des internationalen postgraduate Programms CFA (Chartered Financial Analyst) und des Certified Process Manager Lehrgangs an der Donauuniversität Krems.



DI Karl Berger arbeitet seit Juni 2001 für die Bene AG, heute sechstgrößter Büromöbelhersteller Europas. Zunächst als Projektleiter für Produktentwicklungsprojekte, später als Produktmanager verantwortlich für die Bene Eigenprodukte leitet er heute den Bereich „Produkt- und Datenengineering“, in dem alle Aufgaben der Produktentwicklung vom Design bis zur Datenerstellung zusammengefasst sind.



Dr. Stefan Bergsmann ist bei Horváth & Partners in Österreich für das Competence Center Prozessmanagement & Organisation verantwortlich. Sein Schwerpunkt liegt insbesondere im Bereich Prozessmanagement und in der Verknüpfung von klassischem Prozessmanagement und Prozessmodellierung mit Ansätzen zur Unternehmenssteuerung. Außerdem ist Dr. Bergsmann Vortragender der Horváth & Partners Academy sowie Gastvortragender an Universitäten und Fachhochschulen.



DI Dr. Christian Gierlinger ist Leiter des Zentralbereichs IT-Strategie und Entwicklung der Vinzenz Gruppe. Er ist verantwortlich für die unternehmensweite IT-Strategie, für die Einführung innovativer IT-Systeme und für die Abwicklung von IT-Projekten in der Vinzenz Gruppe. Zuvor war er Geschäftsführer am Forschungsinstitut Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) in Hagenberg und anschließend in einer leitenden Funktion bei der RiS Ges.m.b.H. in Steyr tätig.



DI Dr. Herbert Groiss ist Geschäftsführer der Groiss Informatics GmbH. Davor war er an der TU Wien und der Universität Klagenfurt Universitätsassistent, wo er im Bereich Datenbanken und Workflowsysteme forschte und lehrte.



Andreas Koch leitet die Abteilung Projekt- & Prozessmanagement bei der REWE Touristik GmbH in Köln. Er ist seit Juli 2007 bei der REWE Touristik beschäftigt und leitet seit Mitte 2008 das Projekt „Einführung Prozessmanagement“. Zuvor war er lange Jahre als Projektleiter und Führungskraft in der Telekommunikationsbranche tätig. Herr Koch hat eine Ausbildung zum Informatikkaufmann absolviert und ist ausgebildeter Projektleiter und Prozessmanager.



Bernd Lauer ist Leiter der Abteilung HR Competence Center in der Telekom Austria TA AG. Zuvor war er Leiter der Abteilung Projektsteuerung/Finanzbereich. Er hat Erfahrungen als Projektmanager in Reorganisationsprojekten im Finanzbereich, als Programmmanager und Programm Controller. Außerdem ist er zertifizierter Projektmanagement Executive.



Jürgen Mauch ist Projektleiter für Simulations- und Planungslösungen bei der GBU mbH in Stuttgart. Sein thematischer Schwerpunkt liegt in den Bereichen Logistik, Supply-Chain und operative Planungssysteme. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (Fraunhofer-IPA) in Stuttgart. Jürgen Mauch ist Dozent für Simulationstechnik in der Logistik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart.



Armin Neises ist Standortleiter des Integrierten Managementsystems bei der Siegenia-Aubi KG an den Standorten Hermeskeil und Reinsfeld, vormals Aubi Baubeschläge GmbH. Er war Projektleiter des Projektes zur Einführung des Prozessmanagements an allen Standorten der Siegenia-Aubi KG und deren verbundenen Unternehmen im europäischen und asiatischen Ausland. Zuvor war er u.a. Entwicklungsingenieur und Managementberater.



DI (FH) Andreas Peichl ist bei Magna Steyr für das Thema elektronische Workflow-Systeme verantwortlich. In seiner Funktion beschäftigt er sich mit der elektronischen Abbildung und Einführung von Prozessen und hat über die Zeitdauer von 8 Jahren als Leiter von zahlreichen Projekten Erfahrungen gesammelt.



Dr. Julian Pötzl ist Principal und Mitglied der Geschäftsleitung im Wiener Büro von Roland Berger Strategy Consultants. Sein Industriefokus liegt auf Infrastruktur-Unternehmen, wie Telekommunikation, Transport, Logistik und Versorgung. Herr Pötzl ist in diesen Industrien auf Strategieentwicklung, Effizienzsteigerung und Reorganisation spezialisiert. Zuvor war er u.a. Finanzcontroller bei der AUDI AG in Deutschland und Brasilien.



Sven Schnägelberger ist BPM-Analyst, Prozessmanagement Berater und geschäftsführender Gesellschafter des Kompetenzzentrum für Prozessmanagement. Als Gründer und Organisator des BPM-Club betreibt er aktiv die Förderung von Business Process Management in deutschsprachigen Unternehmen. Er ist Mitbegründer und Dozent an der BPM-Akademie und Vorstandsvorsitzender des BPM-Maturitymodel EDEN e.V.



Univ.-Lektor DI Dr. Christoph F. Strnadl ist als Chief IT Architect bei der Software AG Österreich verantwortlich für die strategischen Lösungen im Bereich serviceorientierte Architektur (SOA), Information Management und Business Process Management (BPM). Er ist Mitglied des konzernweiten SOA Competence Centers und berät zahlreiche Unternehmen der Top 200 und großen Organisationen der öffentlichen Hand beim Konzipieren und Umsetzen ihrer diesbezüglichen IT Strategie. Er hat eine Ausbildung als Universitätsassistent für Theoretische Physik an der TU Wien und ist Universitätslektor. Er hat knapp 20jährige breit gefächerte Erfahrung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und deren Integration.



Phil Winters ist Partner der Peppers & Rogers Group Europe. Seit mehr als 30 Jahren berät und unterstützt er Unternehmen bei der Definition, Weiterentwicklung und Optimierung ihrer 1to1® Kundenstrategie mit dem Fokus, den Kundenwert zu erhöhen und die Kundenbindung zu stärken. Seine Karriere begann bei SAS Institute, als sich das Unternehmen noch im Aufbau befand. Seine Expertise und Erfahrung resultiert aus einer engen und praxisnahen Zusammenarbeit mit mehr als 300 Unternehmen weltweit.

ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.



Mag. Helmut Blocher, MBA
Partner

Seit 1997 bei Business Circle
Motto: "Bei der Konkurrenz herrscht ein Kommen und Gehen.

Aber Marktführer brauchen Kontinuität. Als Ihr Partner bin ich auch morgen noch für Sie da."
blocher@businesscircle.at
01/522 58 20-21



Theresa Kutschera

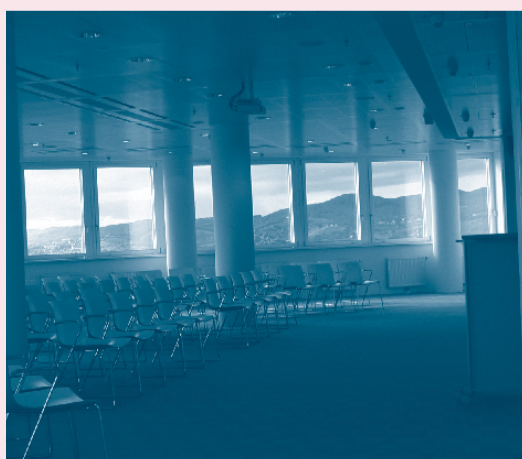
Organisation
kutschera@businesscircle.at
01/522 58 20 - 14



MMag. Sabina Gaitzenauer

Marketing & Sales
gaitzenauer@businesscircle.at
01/522 58 20-62

HUBSCHRAUBERPERSPEKTIVE INKLUSIVE: FLORIDO LOUNGE, DIE LOCATION FÜR DAS JAHRESFORUM



FAX 01/ 522 58 20 - 18

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an: MA 4964 - groiss

Telefonische Auskünfte: 01/522 58 20-14, Theresa Kutschera

E-Mail: anmeldung@businesscircle.at

Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien

Ihre Anmeldung wird binnen 5 Tagen per E-Mail bestätigt.

1. TEILNEHMER/IN

- Jahresforum Prozess Management 2009, 18./19. Juni 2009
- WS 1: Basiswissen Prozessmanagement, 16. Juni 2009
- WS 2: Prozessmanagement erfolgreich einführen, 17. Juni 2009

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

2. TEILNEHMER/IN

- Jahresforum Prozess Management 2009, 18./19. Juni 2009
- WS 1: Basiswissen Prozessmanagement, 16. Juni 2009
- WS 2: Prozessmanagement erfolgreich einführen, 17. Juni 2009

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

INFORMATIONEN

- Da ich leider nicht teilnehmen kann, bestelle ich die **schriftliche Dokumentation** Jahresforum EUR 299,- / Workshop 1-tägig EUR 99,- (alles exkl. MWSt.)

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- Banken & Versicherungen
- Einkauf & Logistik
- Führung & Management
- Personal
- Marketing & Sales
- Pharma & Gesundheit
- Recht
- Vergabe & Öffentlicher Sektor
- Mittel- und Osteuropa (CEE)
- Besonders schnell per E-Mail-Service
- Bau & Immobilien
- Finanzen, Controlling & Rechnungsw.
- Strategie & Neue Märkte
- IT & Telekom
- Kommunikation & PR
- Produktion & Industrie
- Steuern
- Secretary ACADEMY
- CONEX

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

WERDEN SIE AUSSTELLER DER BPM 2009

Die Prozess Management 2009 bietet das optimale Umfeld für Berater, Systemintegratoren und Softwareanbieter.

Weitere Informationen: MMag. Sabina Gaitzenauer, gaitzenauer@businesscircle.at, +43/(0)1/522 58 20-62

DATUM UND ZEITEN JAHRESFORUM

18. Juni 2009: Teilnehmerregistrierung ab 8.30 Uhr, Vorträge von 9.00 bis 18.00 Uhr mit anschließendem Abendprogramm und 19. Juni 2009: Vorträge von 9.00 bis 15.15 Uhr

TEILNAHMEKOSTEN

Die **Teilnahmekosten (zzgl. 20 % MWSt.) pro Person**

Jahresforum Prozess Management 2009	1.399,-
WS 1 Basiswissen Prozessmanagement	799,-
WS 2 Prozessmanagement erfolgreich einführen	799,-

Kombibuchung Jahrestagung + 1 Workshop **1.999,-**

Im Konferenzbeitrag enthalten: Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, Erfrischungsgetränke und Pausenimbisse während der Fachkonferenz.

FRÜHBUCHERBONUS

Wir bedanken uns bei Frühbuchern mit folgenden Rabatten:

Bei Buchung und Zahlung bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 100,- Frühbucherbonus. Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 50,- Frühbucherbonus. Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Beitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Beitrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

VERANSTALTUNGSORT DES JAHRESFORUMS

Florido Lounge Vienna:

Floridsdorfer Hauptstraße 1, 1210 Wien, Tel.: 050 626 - 5621, www.floridotower.at

VERANSTALTUNGSORT DER PRAXIS-WORKSHOPS

Hotel in Wien der 4-5 Sterne Kategorie. Das Hotel wird zeitgerecht bekannt gegeben.

